

Diakonie Hochfranken

5. Dezember 2019 ·



Hof - Sie bewegt viele – doch meistens ist die Arbeit der Kulturloge nicht sichtbar. Vor kurzem war es anders. Anstelle der Kartenvermittlung stand eine Stadtführung auf dem Programm. Das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen bei der Kulturloge der Diakonie Hochfranken wollte gerne selbst etwas mit den Kulturgästen unternehmen. Ein Ehrenamtlicher brachte dafür sein eigenes Wissen ein. So kam es, dass Dagobert Burmeister, der als zertifizierter Stadtführer in Hof Stadt und Land tätig ist, interessierten Kulturgästen sowie seinen Team-Kolleginnen Hof zeigte und für viele "Aha"-Momente sorgte. Vom Hofer Rathaus ging es in die Michaeliskirche, über den Maxplatz, und die Tour endete mit einem imposanten Blick über Hof vom Rathauturm aus. „Vieles war den Teilnehmenden neu und dadurch verging die Zeit wie im Flug. Ein zweiter Teil ist schon für den Frühling geplant, denn es gibt noch einiges zu erfahren“, freut sich Franziska Kaiser, die Koordinatorin der Kulturloge. Die Kulturloge gibt gespendete Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen weiter, und zwar kostenlos. Diese Karten werden vom Team persönlich am Telefon vermittelt. Zur Verfügung stellen sie die so genannten Kulturpartner, also Organisationen und Veranstalter. Dafür geben sie nicht verkaufte Karten oder kleine Kontingente frei. Auch Privatpersonen oder Gruppen geben Eintrittskarten als Spende an die Kulturloge weiter – zum Beispiel, weil sie einen Termin nicht selbst besuchen können oder anderen eine Freude machen möchten. Insgesamt sind mehr als 300 Gäste bei der Kulturloge angemeldet; diese hat schon über 1000 Karten an Kinder, Erwachsene und Senioren vermittelt. Wer mehr über die Kulturloge wissen möchte, dieses kulturelle Angebot für finanziell schwächere Menschen unterstützen oder nutzen will, erfährt alles unter der Rufnummer 09281 540 570 43. Bildtext: Ein seltenes Motiv, denn meist arbeitet die Kulturloge außerhalb der Öffentlichkeit. Diesmal aber gab es etwas Neues: Eine Gruppe traf sich zur Stadtführung. Das Bild zeigt die unternehmungslustigen Gäste zusammen mit Eva Döhla (l) und Franziska Kaiser (Mitte) von der Diakonie Hochfranken und den beiden ehrenamtlichen Teammitgliedern Dagobert Burmeister (2.v.l.) und Barbara Hofmann (3.v.l.).